

Ressort: Politik

AfD-Nordverbände fordern Absage des Juni-Bundesparteitags

Berlin, 02.06.2015, 00:00 Uhr

GDN - Nachdem das Bundesschiedsgericht der AfD rechtliche Bedenken gegen den Mitte Juni geplanten Bundesparteitag angemeldet hat, werden erste Forderungen nach einer Absage des Delegiertentreffens laut. "Der Kasseler Parteitag sollte abgesagt werden und zu einem neuen, dann aber Mitglieder- und nicht Delegierten-Parteitag eingeladen werden", sagte der Fraktionschef der AfD in der Hamburger Bürgerschaft, Jörn Kruse, dem "Handelsblatt".

Ähnlich äußerte sich die Vorsitzende der AfD in Schleswig-Holstein, Ulrike Trebesius. Die Europaabgeordnete erinnerte daran, dass die Landesverbände jüngst bei einem Treffen in Würzburg einhellig gefordert hätten, dass der Parteitag für den Fall, dass die Zweifel an einer rechtswirksamen Durchführung nicht ausgeräumt werden können, unbedingt abgesagt werden müsse. "Da das Bundesschiedsgericht offensichtlich diese Zweifel teilt, halte ich die Absage für die einzig logische und verantwortbare Konsequenz", sagte Trebesius dem "Handelsblatt". Ein neuer Parteitag könne angesichts der "grundlegenden und für die Zukunft der Partei entscheidenden Weichenstellung" nur als Mitgliederparteitag stattfinden. Diese Entscheidung müsse die Parteibasis fällen. "Alles andere wäre angesichts der Lage der Partei geradezu unmoralisch", betonte die AfD-Politikerin. Der Wirtschaftsprofessor Kruse plädiert dafür, den Parteitag im November abzuhalten - "am besten zusammen mit der Programm-Diskussion", sagte er. Auf dem November-Parteitag will die AfD erstmals ein Grundsatzprogramm beschließen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55486/afd-nordverbaende-fordern-absage-des-juni-bundesparteitags.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619